

Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

Konzeption und Durchführung einer Tagung zur Vernetzung von Betrieben und Berufsschulen im Bereich BBNE

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Forum/ Bildungsbereich:	Berufliche Bildung
Handlungsfeld II:	Kooperation und Netzwerke
Ziel 2:	Vernetzung und Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen und Betrieben (Lernortkooperation), um den Transfer von Konzepten, Materialien und praxisorientierten Handlungsbeispielen zu fördern.
Maßnahme 2 (Zusammenfassung):	Planung und Durchführung einer Tagung für Betriebe, Berufsakademien und Berufsschulen in Hamburg, um die Zusammenarbeit im Bereich BBNE zu verbessern und innovative Ansätze zu identifizieren.
Zielgruppe:	Leitende und Koordinator:innen in der betrieblichen Bildung und in Schulen
vorgesehene Laufzeit:	04/2025 – 12/2025

FORUM BERUFLICHE BILDUNG

<p>Beschreibung:</p>	<p>Es soll ein Konzept für eine Tagung in Hamburg zum Thema Vernetzung und Kooperation zwischen Betrieben, Berufsakademien und berufsbildenden Schulen erarbeitet und eine entsprechende Veranstaltung durchgeführt werden.</p> <p>Wesentliche Bestandteile sollen die Diskussion wichtiger Elemente einer beruflichen BNE sein sowie die Frage, ob der für Berufsschulen entwickelte „Hamburger Werkzeugkasten BBNE“ auch für die betriebliche Ausbildung geeignet ist. Daneben sollen Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Branchen aufgezeigt werden, die innovative Ansätze von Schulen und Betrieben zur Förderung der Transformation in Richtung nachhaltiger Entwicklung beinhalten.</p> <p>Diskutiert werden sollen auch Fragen, wie z. B.: Ob Betriebe sich eine stärkere Zusammenarbeit mit Schulen wünschen und wie diese erzielt werden kann, welche Berufsfelder besonders innovativ sind und wo und warum Fachkräfte bzw. Auszubildende fehlen?</p> <p>Am Ende soll eine Perspektive aufgezeigt werden, wie die vorhandene Lernortkooperation erweitert und eine zukünftige pädagogisch-didaktische Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Berufsschulen aussehen könnte.</p> <p>Das Vorhaben ist in enger Abstimmung mit dem Forum BBNE durchzuführen.</p>
<p>max. mögliche Fördersumme:</p>	<p>10.000 €</p>



FORUM BERUFLICHE BILDUNG

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2025 können **ab 23.01.2025** und bis spätestens zum **09.03.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de

Bürozeiten: Mo-Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: (040) 637 02 49 41

Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung wird gefördert durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).

